Bildung für alle! e.V.

Antrag an den Förderverein

(Den deutlich ausgefüllten Antrag bitte in Ihrem VHS-Anmeldebüro abgeben oder an Bildung für alle! e.V., Hamburger Volkshochschule, Schanzenstr. 75-77, 20359 Hamburg.

Herr/Frau ……..
(Nichtzutreffendes streichen) Name Vorname

Strasse: ……..

Ort (mit Postleitzahl): ……..

Telefon: ……

Antrag für Kurs-Nr.: ……

Kursbezeichnung: ……...

Kursentgelt incl. Nebenkosten: ……€
(Bitte Ermäßigungen berücksichtigen)

Warum können Sie das Kursentgelt nicht in voller Höhe zahlen?
(Begründung des Antrags)

……...

……..……..

Grundsätzlich sehen die Förderbedingungen die Zahlung eines Eigenanteils vor

Ich könnte als Eigenanteil für den Kurs zahlen: ……€

Haben Sie bereits Kurse der Hamburger Volkshochschule besucht? Welche?

……..……..

……

Datum und Unterschrift Antragsteller/in: ……

Regularien des Fördervereins für eine Förderung:

I. Eine Förderung kann gewährt werden, wenn nach Ablehnung eines Antrages auf Ermäßigung wegen geringfügigen Einkommens lt. VHS-Bedingungen deutlich erkennbar ist, dass die Zahlung des Entgelts in voller Höhe eine unzumutbare Belastung für den/die Teilnehmer/in darstellen würde.

II. Wenn auch nach Gewährung einer Ermäßigung gemäß den VHS-Bedingungen eine Bezahlung des Mindestentgeltes nicht zumutbar ist, kann eine Förderung gewährt werden. Der/die Teilnehmer/in hat grundsätzlich einen Eigenanteil zu leisten.

III. Voraussetzung ist die vollständige Teilnahme und Mitwirkung am Kurs.

IV. Über die Vergabe der Stipendien beschließt der Vorstand des Fördervereins auf Antrag, der Förderbetrag wird direkt an die VHS gezahlt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.